Gemeinde Fällanden
Schwerzenbachstrasse 10
8117 Fällanden
www.faellanden.ch

Präsidiales
Kontaktperson: Leta Bezzola Moser
Telefon 043 355 35 96
leta.bezzola@faellanden.ch

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Medienmitteilung
des Gemeinderats Fällanden

Fällanden, 26. Juli 2024

Kredit für die Flüchtlingsunterbringung kommt vor die Gemeindeversammlung; Neubeurteilung Standortwahl

Am 12. Juli 2024 hat der Gemeinderat über das Urteil des Bundesgerichts berichtet und erwähnt, dass er erneut informieren wird, sobald das weitere Vorgehen festgelegt ist.

Aufgrund der Dringlichkeit des Geschäfts hat der Gemeinderat am 25. Juli 2024 eine ausserordentliche Gemeinderatssitzung durchgeführt. An dieser Sitzung wurde entschieden, den Kredit für die Flüchtlingsunterbringung an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2024 den Fällander Stimmberechtigten zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die vertiefte Standortevaluation, die der Gemeinderat Ende 2023 vorgenommen hatte, diente als Grundlage für die gemeinderätliche Diskussion. Bei dieser Evaluation wurden alle gemeindeeigenen Grundstücke, die sich in der Bauzone befinden, auf deren Eignung als möglicher Standort für die Wohncontainer analysiert. Aufgrund der inzwischen veränderten Ausgangslage wurde die bestehende Standortevaluation überarbeitet und die Standorte neu bewertet. Sämtliche bisher betrachteten «Schulstandorte», wie etwa die Spielwiese Schulhaus Lätten, die bei der letzten Standortevaluation im Dezember 2023 noch als geeignet erschienen, fielen dabei aufgrund des dringend benötigten Schulraumbedarfs als ungeeignet bzw. nicht verfügbar ausser Betracht und wurden nicht weiterverfolgt. Auch weitere Standorte, die dannzumal teilweise als bedingt geeignet beurteilt wurden, erwiesen sich bei erneuter Betrachtung aus unterschiedlichen Gründen als ungeeignet. Von allen evaluierten Standorten verblieben noch vier Grundstücke, die der Gemeinderat an seiner Sitzung intensiv diskutierte:

- Kataster-Nr. 3339, Bachwis
- Kataster-Nr. 4787, Letzacher
- Kataster-Nr. 4790 Friedhof/Feuerwehr
- Kataster-Nr. 4826 Wägler

Infolge veränderter Rahmenbedingungen und neuer Tatsachen, insbesondere der aktuellen politischen Realisierbarkeit, hat der Gemeinderat nach Abwägung aller Vor- und Nachteile entschieden, der Gemeindeversammlung das Grundstück Kat.-Nr. 3339 Bachwis als neuen Standort für die Erstellung der Wohncontainer vorzuschlagen.

Diese Neubeurteilung der Standortwahl basiert insbesondere auf der erneuten Erhöhung der Aufnahmequote per 1. Juli 2024 sowie auf dem Umstand, dass die bis zum 30. Juni 2024 gültige Quote von 1.3 % nur aufgrund von Zwischennutzungen erfüllt werden konnte. Das heisst, dass die fehlenden Unterbringungsmöglichkeiten nicht auf dem freien Wohnungsmarkt beschafft werden konnten. Es handelt sich hierbei um Wohnungen, die voraussichtlich in den nächsten ein bis zwei Jahren abgerissen werden und somit nicht langfristig zur Verfügung stehen. Derzeit sind 32 Personen in solchen Zwischennutzungen untergebracht. Diese 32 Personen müssen mittelfristig in neu zu schaffenden Unterbringungsplätzen untergebracht werden.

Per 1. Juli 2024 wurde zudem das Aufnahmekontingent für die Gemeinden des Kantons Zürich von 1,3 % auf 1,6 % der Einwohnerzahl erhöht, was für die Gemeinde Fällanden eine zusätzliche Aufnahmepflicht von 30 Personen bedeutet. Mit der Aufnahmepflicht von 1,6 % der Einwohnerzahl muss die Gemeinde Fällanden neu insgesamt 153 Personen aufnehmen. Dieses Kontingent wird aktuell um 30 Personen unterschritten, was bedeutet, dass 30 weitere Personen untergebracht werden müssen, die der Kanton der Gemeinde jederzeit zuweisen kann. Hinzu kommen die 32 Personen in Zwischennutzungen, so dass in absehbarer Zeit insgesamt 62 Unterbringungsplätze fehlen. Weiter kann eine erneute Erhöhung der Aufnahmequote inskünftig nicht ausgeschlossen werden.

Diese Tatsachen haben den Gemeinderat bewogen, das Grundstück Bachwis als Standort für zu erstellenden Unterkunftsmöglichkeiten zu wählen, da die wachsende Zahl an Flüchtlingen ein Potenzial für ein grösseres Bauvolumen erfordert, was im Letzacher nicht möglich ist. Zudem wäre die Baubewilligung im Letzacher auf fünf Jahre befristet, was die Aufgabe der Flüchtlingsunterbringung nicht abschliessend löst. Grundsätzlich verfolgt der Gemeinderat jedoch weiterhin das Ziel einer dezentralen Unterbringung der Flüchtlinge.

Neben diesen sachlichen Gründen ist auch die gemachte politische Erfahrung in den letzten gut 12 Monaten wesentlich in die Entscheidungsfindung eingeflossen: Ein sehr siedlungsnaher Standort beurteilt der Gemeinderat als an der Gemeindeversammlung chancenlos und beantragt diesen daher nicht.

Mit der Verabschiedung des Geschäfts zuhanden der Gemeindeversammlung werden Mitte September 2024 alle damit zusammenhängenden Dokumente (einschliesslich aller Gemeinderatsbeschlüsse zu diesem Thema) aufbereitet und auf der Gemeindehomepage öffentlich zugänglich gemacht.

Gemeindeverwaltung Fällanden

Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin